

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

STRATEGISCHES VORGEHEN FÜR DIE WÄRMEWENDE VOR ORT

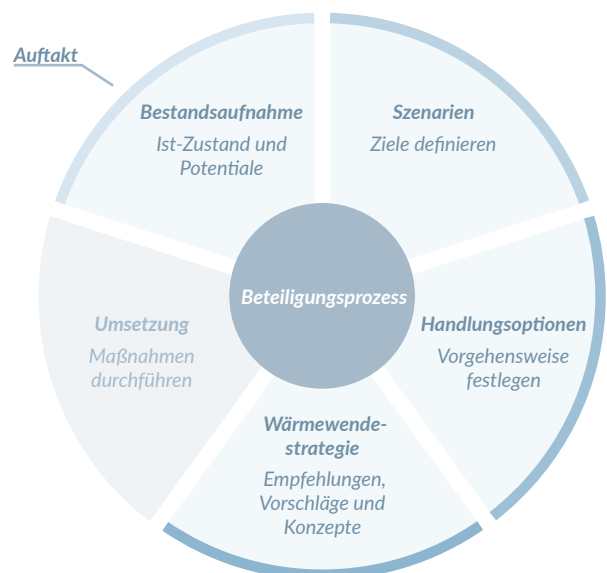
Der Wärmebereich gilt als „schlafender Riese“ der Energiewende. Die Bereitstellung von Warmwasser, Raum- und Prozesswärme macht zusammen etwa die Hälfte der benötigten Endenergie aus. Doch die Fortschritte im Wärmesektor fallen bisher im Vergleich zum Stromsektor gering aus – die langen Investitionszyklen bei baulichen und auch technischen Maßnahmen in der Wärmeinfrastruktur bedingen die Trägheit der Wärmewende. In Anbetracht der Tatsache, dass die heutigen Entscheidungen Auswirkungen bis weit in die Zukunft haben, ist der Handlungsbedarf im Wärmesektor enorm. Das hat auch die Bundesregierung erkannt. Mit dem Wärmeplanungsgesetz ist seit dem 01.01.2024 jede deutsche Kommune verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung anzufertigen.

Das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung ist eine auf die lokalen Voraussetzungen abgestimmte Wärmewende-Strategie, mit dem Ziel, den Energieverbrauch im Wärmesektor zu reduzieren und den verbleibenden Wärmebedarf durch Erneuerbare Energien zu decken.

Dabei ist klar: Der Umbau der Wärmeversorgung hin zu Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ist mit erheblichen Anstrengungen verbunden. energielenker unterstützt Kommunen bei der effizienten Erstellung eines kommunalen Wärmeplans genauso wie bei der darauffolgenden Umsetzung.

ABLAUF DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

Die Basis für eine erfolgreiche Wärmeplanung ist zunächst eine umfassende Bestandsaufnahme der bestehenden Wärmeversorgung, der lokalen Akteurslandschaft und der Potentiale für Energieeinsparungen und Erneuerbare Energien. Nur wenn die lokalen Gegebenheiten sorgfältig erfasst werden, können darauf aufbauend individuelle Zielsetzungen und lokal abgestimmte Lösungswege erarbeitet werden. Diese münden schließlich in einer kommunalen Wärmewende-Strategie, die der Kommune als Grundlage und Wegweiser für einen fortwährenden Entwicklungsprozess in Richtung einer klimaneutralen Wärmeversorgung dient.



WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHRER WÄRMEPLANUNG

UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ Unterstützung bei der Prozessorganisation, Bestandsaufnahme der kommunalen Wärmeinfrastruktur, der Wärmequellen und -senken sowie der Abwärmepotentiale
- ▶ Analyse der lokalen Akteurslandschaft
- ▶ Bedarfs- und Potentialanalyse
- ▶ Gestaltung eines kontinuierlichen Beteiligungsprozesses aller relevanten lokalen Akteure
- ▶ Beschreibung von Zielszenarien und Handlungsoptionen
- ▶ Definition von Vorranggebieten für verschiedene Wärmeversorgungs-lösungen (Wärmenetze / dezentrale Versorgung)
- ▶ Erarbeitung von räumlich verorteten Umsetzungsplänen
- ▶ Erarbeitung eines Transformationspfades und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- ▶ Kommunale Wärmewende-Strategie mit Zeit- und Umsetzungsplan sowie Controlling-Konzept
- ▶ Unterstützung bei der Integration der Wärmewende-Strategie in weitere Fachplanungen
- ▶ Umsetzungsbegleitung

UNSER QUALITÄTSANSPRUCH

- ▶ Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen und Förderrichtlinien
- ▶ Aufbau eines Akteursnetzwerks über die Erstellung der KWP hinaus
- ▶ Softwareunabhängige und forschreibbare Arbeitsmethoden
- ▶ Umsetzbare und praxisnahe Maßnahmen
- ▶ Technologieoffene Wärmeplanung und Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards
- ▶ Nutzung eines hohen Anteils an Realdaten/ Verbrauchsdaten

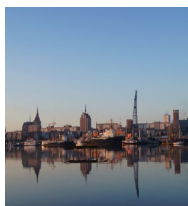
Ihr Kontakt zu uns

energielenker Gruppe
Tel. 0251 27601-565
vertrieb@energielenker.de
www.energielenker.de

energielenker Gruppe
Hafenweg 15 | 48155 Münster

UNSERE REFERENZEN

>20 kommunale Wärmeplanungen in 5 Jahren



Wärmeplanung in urbanen Räumen

- ▶ Leipzig
- ▶ Mönchengladbach
- ▶ Rostock

Herausfordernd in urbanen Räumen sind die dichte Bebauung sowie eine Vielzahl von Akteuren. Wir setzen in der Bearbeitung auf eine enge Zusammenarbeit, um alle bestehenden Konzepte und Ideen in die Planung zu integrieren.



Wärmeplanung in Mittel- und Kleinstädten

- ▶ Esslingen am Neckar
- ▶ Dessau-Rosslau
- ▶ Pfaffenhofen a.d. Ilm

Durch unsere interdisziplinären Kompetenzen können wir individuell auf lokale Besonderheiten, wie z.B. historische Altstädte, Industriezweige mit speziellen Herausforderungen oder auch bestehende Fernwärmenetze eingehen.



Wärmeplanung für kleine Kommunen

- ▶ Markt Kösching
- ▶ Altenmarkt an der Alz
- ▶ Velten

Kommunen mit <10.000 Einwohner*innen können eine vereinfachte Wärmeplanung durchführen. Das Vorgehen variiert je nach Bundesland.



Wärmeplanung im Konvoi

- ▶ ILE Iller-Roth-Biber (5 Kommunen)
- ▶ ILE Alpsee-Grünten (5 Kommunen)
- ▶ Schriesheim (9 Kommunen)

Eine gemeinsame Wärmeplanung im Konvoi eignet sich für Kommunen, die interkommunale Potenziale und Maßnahmen planen möchten und von einer Effizienz- und Kosteneinsparungen profitieren wollen.